

Audi Hungaria Deutsche Schule Raab

## Deutschsprachiger Mathematikwettbewerb

*An der deutschen Auslandsschule in Raab drehte sich am letzten Samstag im Februar alles um die Mathematik. Parallel zum traditionellen 32. János-Bolyai-Wettbewerb fand zum ersten Mal ein internationaler Mathematikwettbewerb statt.*

Die Veranstaltung wurde in feierlichem Rahmen von Frau Márta Oláhné Tóth, Wirtschafts- und Schulverwaltungsleiterin, eröffnet. In ihrer Ansprache gab sie ihrer Freude Ausdruck, dass so viele mathematikbegeisterte Jugendliche der Einladung gefolgt sind. „Die Audi Hungaria Deutsche Schule ist ein Ort, an dem Mathematik gelebt wird, in den Unterrichtsräumen und im schulischen Alltag gleichermaßen“, betonte sie.

An der festlichen Eröffnungsveranstaltung nahmen auch der Oberbürgermeister der Stadt, Dr. Csaba András Dézsi, und Dr. Zoltán Horváth, Dekan des Lehrstuhls für Mathematik und Informatik der Széchenyi-Universität, teil. Beide hoben die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Audi Hungaria Deutsche Schule Raab und deren Engagement bezüglich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung hervor. Der Oberbürgermeister unterstrich dies mit einer Spende von 150 Millionen Forint.



Die Audi Hungaria Deutsche Schule Raab legt einen Schwerpunkt auf die MINT-Fächer, insbesondere auf einen anspruchsvollen Mathematikunterricht. Neben dem Fachunterricht auf qualitativ höchstem Niveau gibt es für die Schüler der Einrichtung ein breit gefächertes mathematisch-naturwissenschaftliches Freizeitangebot wie zum Beispiel eine Arbeitsgemeinschaft Robotik. Dadurch sollen die Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik auch im Alltag der Schüler zunehmend präsent sein.

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel, um das Interesse der Schü-

ler an der Mathematik zu intensivieren, wobei sie sich mit anderen messen. In deutschen Auslandsschulen findet auch der Mathematikunterricht in deutscher Sprache statt, so lag die Veranstaltung eines deutschsprachigen Wettbewerbs nahe.

Zur Freude der Organisatoren nahmen an den Wettbewerben insgesamt 160 Schüler teil. Beim 1. Internationalen Mathematikwettbewerb füllten Schüler von zwölf Schulen aus acht Ländern die Testbögen teils vor Ort, teils online aus. Die Aufgaben mussten in 120 Minuten ohne jegliche Hilfsmittel gelöst werden, weder Taschenrechner noch Formelsammlungen waren zugelassen.

Die Bestplatzierten des Wettstreits wurden mit wertvollen Preisen belohnt, die von der Deutschen Botschaft Budapest gesponsert wurden. Die Schüler der Audi Hungaria Deutsche Schule Raab belegten zwei zweite Plätze.

Das Ziel der Organisatoren war es, mit diesem internationalen Mathematikwettbewerb eine Brücke zwischen mathematikbegeisterten Schülern der deutschen Auslandsschulen in Europa zu bauen und damit eine traditionelle Wettbewerbsreihe zu starten.



Weitere Infos: [www.audischule.hu](http://www.audischule.hu)